



LANDKREIS LÜNEBURG  
DER LANDRAT

# Sitzungsprotokoll

## Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 04.12.2025  
**Sitzungsbeginn:** 15:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:00 Uhr  
**Raum, Ort:** Sitzungssaal, Sitzungssaal Kreisverwaltung, Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lüneburg  
**Sitzungsart:** öffentlich/nichtöffentlich

### Anwesenheitsliste

#### Vorsitz

Name	Bemerkung
Prof. Dr. Hinrich Bonin	
Ulrike Walter	

#### Mitglieder des Gremiums (KTA)

Name	Bemerkung
Dietrich Bilgenroth	
Janine Burkhardt	
Günter Dubber	
Matthias Hoffmann	
Franz-Josef Kamp	
Stefan Mues	Vertretung für: Anna-Lena Narewski
Anna-Lena Narewski	entschuldigt
Petra Kruse-Runge	entschuldigt
Stefan Mues	Vertretung für: Petra Kruse-Runge
Claudia Schmidt	Vertretung für: Petra Kruse-Runge
Batja Schädel	
Jens-Peter Schultz	entschuldigt
Dr. Inge Voltmann-Hummes	Vertretung für: Jens-Peter Schultz
Jürgen Scherf	Vertretung für: Dr. Marco Schulze
Dr. Marco Schulze	entschuldigt
Rolf Rehfeldt	Vertretung für: Matthias Wiebe
Matthias Wiebe	entschuldigt

#### Verwaltung Landkreis

Name	Bemerkung
Rainer Müller	
Franziska Welz	
Björn Mennrich	
Jens Böther	
Sebastian Brandt	

**Name**

Ulrich Mentz  
Sigrid Vossers  
Thomas Behr  
Anja Ohlhagen  
Yvonne Hobro

**Bemerkung**

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Vorlage</b>
1	Einwohnerfragestunde gemäß § 6 Ziffer 1 i.V.m. § 22 Geschäftsordnung	
2	Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit	
3	Feststellung der Tagesordnung	
4	Genehmigung des Protokoll der Sitzung vom 07.10.2025	
5	Stellenplan für das Jahr 2026 (im Stand der 2. Aktualisierung vom 13.11.2025)	<b>2025/309</b>
6	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 (im Stand der 1. Aktualisierung vom 11.11.2025)	<b>2025/302</b>
6.1	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 25.11.2025 zum Thema "Förderfonds für energetische Sanierungen"	<b>2025/386</b>
6.2	Antrag der Gruppe AfD/ die Basis vom 26.11.2025 zum Thema " Antrag zum Kreishaushalt 2026"	<b>2025/387</b>
6.3	Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 02.12.2025 zur Vorlage 2025/352 zum Haushalt 2026 zum Thema "Einrichtung eines Fonds zur CO2-Reduzierung und Energetische Sanierung der MTV-Sportstätte"	<b>2025/388</b>
7	Bekanntgabe der Aufnahme eines Kommunalkredites in Höhe von 8.000.000 Euro aus der Kreditermächtigung 2024	<b>2025/350</b>
8	Ausbildungszentrum Luhmühlen GmbH - Änderung des Gesellschaftsvertrages	<b>2025/361</b>
9	Arena Lüneburger Land Verwaltungs GmbH - Stärkung des Eigenkapitals	<b>2025/372</b>
10	Wirtschaftsplan 2026 der Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG	<b>2025/366</b>
11	Gebührenkalkulation 2026 der GfA Lüneburg gkAöR für den Landkreis Lüneburg	<b>2025/371</b>

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Vorlage</b>
12	Wirtschaftsplan 2026 der GfA Lüneburg gkAöR	<b>2025/370</b>
13	Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten	
14	Beantwortung von Anfragen gem. § 17 Geschäftsordnung	

Öffentlicher Teil

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Vorlage</b>
20	Bei Behandlung eines nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes Herstellung der Öffentlichkeit sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Schließung der Sitzung	

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

---

#### TOP-Nr. 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 6 Ziffer 1 i.V.m. § 22 Geschäftsordnung

**Vorsitzender Prof. Dr. Bonin** fragt, ob jemand aus den Reihen der Zuhörerinnen und Zuhörer zur Einwohnerfragestunde Fragen an den Landrat richten möchte. Es werden keine Fragen gestellt.

---

#### TOP-Nr. 2 Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

**Vorsitzender Prof. Dr. Bonin** eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

---

#### TOP-Nr. 3 Feststellung der Tagesordnung

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

---

#### TOP-Nr. 4 Genehmigung des Protokoll der Sitzung vom 07.10.2025

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei 4 Enthaltungen

**Beschluss:**

Das Protokoll über die Sitzung vom 07.10.2025 wird in Form und Inhalt genehmigt.

---

#### TOP-Nr. 5 Stellenplan für das Jahr 2026 (im Stand der 2. Aktualisierung vom 13.11.2025) 2025/309

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei 1 Enthaltung

**Beschluss:**

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 wird beschlossen.

---

TOP-Nr. 6      Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 (im Stand der 1. Aktualisierung vom 11.11.2025)

2025/302

Abstimmungsergebnis:

**1. Abstimmungsergebnis über die in der Änderungsliste B (Anlage 9 der Vorlage) enthaltenen neuen Erkenntnisse, Änderungsvorschläge und Korrekturen im Haushaltsplan 2026 (Seite 1-5):**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung zugestimmt

**2. Abstimmung über die politischen Anträge (vgl. auch TOPs 6.1 – 6.3):**

a) Vorlage: 2025/355 - Änderungsantrag der Gruppe FDP / Die Unabhängigen vom 03.11.2025 zum Antrag der SPD-Fraktion zum Thema "Antrag auf finanzielle Unterstützung für die energetische Sanierung der MTV-Sportstätte im Sportpark Kreideberg und Ertüchtigung der Halle A"

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen / 6 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung = Der Antrag gilt damit als abgelehnt.

b) Vorlage: 2025/388 - Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 02.12.2025 zur Vorlage 2025/352 zum Haushalt 2026 zum Thema "Einrichtung eines Fonds zur CO2-Reduzierung und Energetische Sanierung der MTV-Sportstätte"

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen / 6 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung = Der Antrag gilt damit als abgelehnt.

c) Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/ Die Grünen und CDU vom 02.12.2025 zum Thema "Förderfonds für energetische Sanierungen" (Im Stand der 1. Aktualisierung vom 03.12.2025)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 7 Enthaltungen zugestimmt

d) Antrag der Gruppe AfD/ die Basis vom 26.11.2025 zum Thema " Antrag zum Kreishaushalt 2026"

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich bei 1 Gegenstimme abgelehnt

e) Mündlicher Antrag der SPD-Fraktion zur Kürzung der investiven Baumaßnahmen und Investitionen im IT-Bereich um 10 %. Die gekürzten Mittel sollen als Verpflichtungsermächtigung für den Haushalt 2027 abgesichert werden. Weiterhin soll geprüft werden, ob auch der Bauunterhaltungsaufwand um 10 % gekürzt werden kann. Dies soll bis zur Sitzung des Kreisausschusses am Montag, 08.12.2025 abschließend geprüft werden.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag kam nicht gesondert zur Abstimmung und wurde beim abschließenden Gesamthaushalt entsprechend berücksichtigt.

**3. Abstimmung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 sowie das Investitionsprogramm für 2025 unter Berücksichtigung der empfohlenen Änderungen**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 4 Enthaltungen zugestimmt

#### **4. Abstimmung über das Haushaltssicherungskonzept 2026 einschließlich des Haushaltssicherungsberichtes für das Haushaltsjahr 2024:**

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 4 Enthaltungen zugestimmt**

##### **Beschluss:**

1. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des Landkreises Lüneburg für das Haushaltsjahr 2026 sowie das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2026 werden, jeweils unter Berücksichtigung der empfohlenen Änderungen, beschlossen.

2. Das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2026 einschließlich des Haushaltssicherungsberichtes für das Haushaltsjahr 2024 wird beschlossen.

**Samtgemeindebürgermeister Luhmann** nimmt als Vertreter der Gemeinden Stellung zur geplanten Kreisumlage. Er bedankt sich für die Möglichkeit, die Sorgen der Gemeinden im Ausschuss vortragen zu können. Die finanzielle Situation in den Kommunen sei sehr kritisch. Bemühungen, die eigene Steuerkraft zu stärken und dadurch selbst handlungsfähig zu bleiben, würden systematisch im Keim erstickt, denn eine steigende Steuerkraft führe als erstes zu Kürzungen bei den Schlüsselzuweisungen. Dies sei insbesondere in Samtgemeinden mit verschiedenen finanzstarken Mitgliedsgemeinden problematisch. Es sei darüber nachzudenken, den Hebesatz nicht nur auf bestehendem Niveau zu belassen, sondern ihn sogar zu senken. Die Gemeinden hätten keine Möglichkeit, eigenständig aus dieser Lage herauszukommen. Nun müsse etwas Grundsätzliches passieren und schwierige Entscheidungen gemeinsam getroffen werden.

Des Weiteren geht Samtgemeindebürgermeister Luhmann auf eine mögliche Anpassung des Finanzvertrages mit der Stadt und die Ausgestaltung der Ganztagsbetreuung sowie deren Finanzierung ein. Die Gemeinden würden jeden Euro gerne annehmen, ihm sei jedoch bewusst, dass der Landkreis nichts zu verteilen habe. Er schließt seinen Beitrag mit dem Ersuchen, den Hebesatz nicht nach oben anzuheben.

**LR Böther** bedankt sich bei Samtgemeindebürgermeister Luhmann für die Darstellung der Position der Gemeinden und ihrer HVBs. Von der Finanzsituation sei, wie von Herrn Luhmann angesprochen, die ganze kommunale Familie betroffen. Das gemeinsame Haushaltsdefizit mache Kassenkredite erforderlich, Rücklagen gäbe es nicht. Die Entscheidung des Landkreises, die Kreisumlage unverändert zu lassen, sei richtig.

Zum Thema Ganztagsbetreuung habe der Landkreis ein Angebot gemacht, die Details seien noch zu klären. Hinsichtlich des Finanzausgleichs weist Landrat Böther auf die Änderung des N FAG hin, welche entgegen der Erwartungen bereits am 01.01.2026 in Kraft treten werde und letztendlich zu einer Verschiebung von Mitteln des Landkreises auf die Gemeindeebene führe. Auch der Landkreis habe ein ganzes Bündel an defizitären Pflichtaufgaben, weshalb eine Senkung der Kreisumlage nicht möglich sei. Das kommunale Gesamtdefizit der Bundesrepublik belaufe sich auf 30 Mrd. Euro in einem Jahr. Wer die Rückzahlung übernehmen werde, sei angesichts dieser Dimension unklar.

Er habe Verständnis für die von Samtgemeindebürgermeister Luhmann vorgestellte Stellungnahme, jedoch müsse auch der Landkreis am Leben gehalten werden, weshalb die Beibehaltung des Status Quo eine gute Position darstelle.

**Vorsitzender Prof. Dr. Bonin** erläutert die Abwicklung des TOP 6, in diesem Rahmen soll zunächst die Änderungsliste B behandelt und anschließend über die politischen Anträge der Parteien (TOP-Nr. 6.1 – 6.3) abgestimmt werden.

**KVOR Mennrich** erläutert die Änderungsliste B. Im Bereich der Bewirtschaftungs- und Stromkosten könne eine Verbesserung von 400.000 Euro im Haushalt eingeplant werden. Insgesamt sei somit eine Verschlechterung von 1,642 Mio. Euro zu verzeichnen. Daraus ergebe sich der neue Fehlbetrag von 54,9 Mio. Euro.

**LR Böther** berichtet von einer soeben eingetroffenen Mail der Oberbürgermeisterin mit einer Stellungnahme der Stadt zur Kreisumlage. Diese wird ausgeteilt, um bei der Gesamtberatung gewürdigt werden zu können. **Vorsitzender Prof. Dr. Bonin** ordnet daraufhin eine kurze Unterbrechung der



**Vorsitzender Prof. Dr. Bonin** greift daraufhin den Hinweis von **LR Böther** auf, dass eine Konkretisierung wichtig sei, da es auch IT-Investitionen gebe. In diesem Bereich käme eine Kürzung angesichts erheblicher Haushaltsreste ebenfalls in Betracht.

**LR Böther** formuliert einen geänderten Beschlussvorschlag über die Kürzungen bei den Baumaßnahmen und den IT -Maßnahmen. Diese Kürzungen fänden sich in zusätzlichen Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt 2027 wieder.

**KTA Kamp** führt aus, dass neben den Einsparungen im investiven Bereich auch die Bauunterhaltungskosten bei den eigenen Gebäuden um 10% gekürzt werden sollen.

**KTA Burkhardt** merkt an, der Landkreis läge hier bereits jetzt eine Million unter dem Haushaltsansatz vom vergangenen Jahr. Die Baukosten würden lediglich verschleppt werden.

**Vorsitzender Prof. Dr. Bonin** hält fest, dass der Punkt Bauunterhaltung zurückgestellt und im Kreis-ausschuss diskutiert.

---

**TOP-Nr. 6.1**      **Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 25.11.2025 zum Thema "Förderfonds für energetische Sanierungen"**  
**2025/386**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei 7 Enthaltungen zugestimmt

**Beschluss:**

Der Kreistag möge beschließen:

- (1) Der Landkreis Lüneburg richtet einen Förderfonds für energetische Sanierungen ein.
- (2) Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2026 wird der Fonds mit zunächst 300.000 € jährlich ausgestattet.
- (3) Eine Förderrichtlinie wird von der Verwaltung erarbeitet und im Ausschuss für Klimaneutralität beschlossen.
- (4) Der Antrag des MTV Treubund Lüneburg e.V. vom 19. Mai 2025 wird im Weiteren als Antrag für diesen Fonds behandelt und daher in den Ausschuss für Klimaneutralität verwiesen.

---

**TOP-Nr. 6.2**      **Antrag der Gruppe AfD/ die Basis vom 26.11.2025 zum Thema " Antrag zum Kreishaushalt 2026"**  
**2025/387**

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich bei 1 Gegenstimme abgelehnt

**Beschluss:**

Der Kreistag fordert den Landrat auf, ein Klageverfahren gegen das Land Niedersachsen mit dem Ziel einzuleiten, die vollständige Übernahme aller Kosten für die vom Land Niedersachsen an den Landkreis Lüneburg übertragenen staatlichen Aufgaben im Rahmen der Konnexität zu erreichen.

---

**TOP-Nr. 6.3      Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 02.12.2025 zur Vorlage 2025/352 zum Haushalt 2026 zum Thema "Einrichtung eines Fonds zur CO2-Reduzierung und Energetische Sanierung der MTV-Sportstätte"**  
**2025/388**

**Abstimmungsergebnis:**

6 Ja-Stimmen / 6 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung = Der Antrag gilt damit als abgelehnt.

**Beschluss:**

Einrichtung eines Fonds zur CO2-Reduzierung und Energetische Sanierung der MTV-Sportstätte

Es wird ab 2026 bis 2030 ein Fond zur CO2-Reduzierung im kommunalen Bereich in Höhe von 300.000 Euro jährlich eingerichtet. Die Mittel werden aus dem Sondervermögen von Bund und Land zur Verfügung gestellt. Aus diesem Fond wird die energetische Sanierung und Ertüchtigung der Halle A der MTV-Sportstätte im Sportpark Kreideberg in den Jahren 2026 bis 2028 von insgesamt 500.000 Euro geleistet.

---

**TOP-Nr. 7      Bekanntgabe der Aufnahme eines Kommunalkredites in Höhe von 8.000.000 Euro aus der Kreditermächtigung 2024**  
**2025/350**

**Beschluss:**

Berichtsvorlage - Beschlussfassung nicht erforderlich.

Berichtsvorlage – Beschlussfassung nicht erforderlich

---

**TOP-Nr. 8      Ausbildungszentrum Luhmühlen GmbH - Änderung des Gesellschaftsvertrages**  
**2025/361**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei 1 Enthaltung

**Beschluss:**

Der Änderung des § 9 des Gesellschaftsvertrages der Ausbildungszentrum Luhmühlen GmbH wird unter Berücksichtigung der mündlich in der Sitzung erörterten Änderungen zur Entsendung von Vertretern, welche nicht dem Kreistag angehören, und der damit verbundenen Anpassungen zur Endung der Mitgliedschaft im Aufsichtsrat zum Ablauf einer Legislaturperiode zugestimmt.

Der Kreistag entsendet zusätzlich zu Herrn Landrat Böther folgende Vertreterinnen/folgende Vertreter in den Aufsichtsrat der Ausbildungszentrum Luhmühlen GmbH:

<b>Ordentliches Mitglied:</b>
<b>CDU: Frau Ulrike Walter</b>
<b>SPD: Herr Prof. Dr. Hinrich Bonin</b>

**Vorsitzender Prof. Dr. Bonin** berichtet von der Bitte einiger KTAs des Landkreises Harburg, Vertreter in den Aufsichtsrat entsenden zu können, welche nicht dem Kreistag angehören. Hierfür sei eine Änderung des Gesellschaftsvertrages erforderlich.

---

**TOP-Nr. 9      Arena Lüneburger Land Verwaltungs GmbH - Stärkung des Eigenkapitals  
2025/372**

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig bei 3 Enthaltungen

**Beschluss:**

Der Vertreter des Landkreises Lüneburg in der Gesellschafterversammlung der Arena Lüneburger Land Verwaltungs GmbH wird angewiesen, der Erhöhung des Eigenkapitals auf 32.662,15 Euro durch eine Einlage des Landkreises Lüneburg in Höhe von 24.000,00 Euro in die Kapitalrücklage zuzustimmen.

**KTA Schmidt** erkundigt sich, ob vorgesehen sei, dass die Verwaltungsgesellschaft die Kosten irgendwann durch die Betriebsgesellschaft deckt, wenn diese keine Verluste mehr verzeichne. Es könne nicht sein, dass diese Gewinne erwirtschaftet, während die Verwaltungsgesellschaft weiterhin aus Steuergeldern finanziert werde.

**KR Müller** erläutert, dass die Verwaltungs-GmbH zwar eine berufene Geschäftsführung, davon abgesehen aber keine eigene Geschäftstätigkeit habe. Trotz dessen müsse ein Jahresabschluss erstellt werden, weshalb die GmbH jetzt wieder ausgeglichen werde. Nach einer steuerrechtlichen Prüfung könne mit Blick auf die kommenden Jahre darüber nachgedacht werden, festzulegen, dass ein bestimmter Betrag aus dem Wirtschaftsplan der KG in die GmbH fließt. In der Gesamtbetrachtung sei es jedoch einfacher, eine Kapitaleinlage zu leisten.

---

**TOP-Nr. 10      Wirtschaftsplan 2026 der Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH  
& Co. KG  
2025/366**

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig bei 2 Enthaltungen

**Beschluss:**

Der Vertreter des Landkreises Lüneburg in der Gesellschafterversammlung der Arena Lüneburger Land Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG wird angewiesen, dem Wirtschaftsplan 2026 zuzustimmen.

---

**TOP-Nr. 11      Gebührenkalkulation 2026 der GfA Lüneburg gkAÖR für den Landkreis Lüneburg  
2025/371**

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

**Beschluss:**

1. Die Betriebsabrechnung 2024 der Abfallbeseitigung im Entsorgungsgebiet des Landkreises Lüneburg wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gebührenbedarfsrechnung 2026 für den Entsorgungsbereich des Landkreises Lüneburg mit einer Gebührenerhöhung um 7,95% wird zugestimmt.
3. Der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung im Entsorgungsgebiet Landkreis Lüneburg (Abfallgebührensatzung) in der vorgelegten Fassung (Anlage 3) zum 01.01.2026 wird zugestimmt.

---

**TOP-Nr. 12      Wirtschaftsplan 2026 der GfA Lüneburg gkAöR  
2025/370**

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

**Beschluss:**

Der Feststellung des Wirtschaftsplanes 2026 der GfA Lüneburg gkAöR durch den Verwaltungsrat wird zugestimmt.

---

**TOP-Nr. 13      Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten**

Es gibt keine Berichtspunkte außerhalb der Tagesordnung.

---

**TOP-Nr. 14      Beantwortung von Anfragen gem. § 17 Geschäftsordnung**

**Vorsitzender Prof. Dr. Bonin** trägt eine Anfrage an den Landrat bezüglich des Ausschreibungsverfahrens zur Geschäftsführung der BUK vor.

**LR Böther** antwortet, dass er in dieser Angelegenheit derzeit keine Auskunft geben könne. Er werde diesen Punkt in der Sitzung des Kreisausschusses am kommenden Montag aufgreifen.

**Öffentlicher Teil**

---

**TOP-Nr. 20      Bei Behandlung eines nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes Herstellung der Öffentlichkeit sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Schließung der Sitzung**

**Vorsitzender Prof. Dr. Bonin** schließt die Sitzung um 17:00 Uhr.

**Vorsitz:**

Prof. Dr. Hinrich Bonin  
Vorsitzender

**Protokollführung:**

Silke Zipser  
Schriftführerin

**Ausschussbetreuung:**

Rainer Müller